1|2022 Januar/Februar

# WOHN!DESIGN

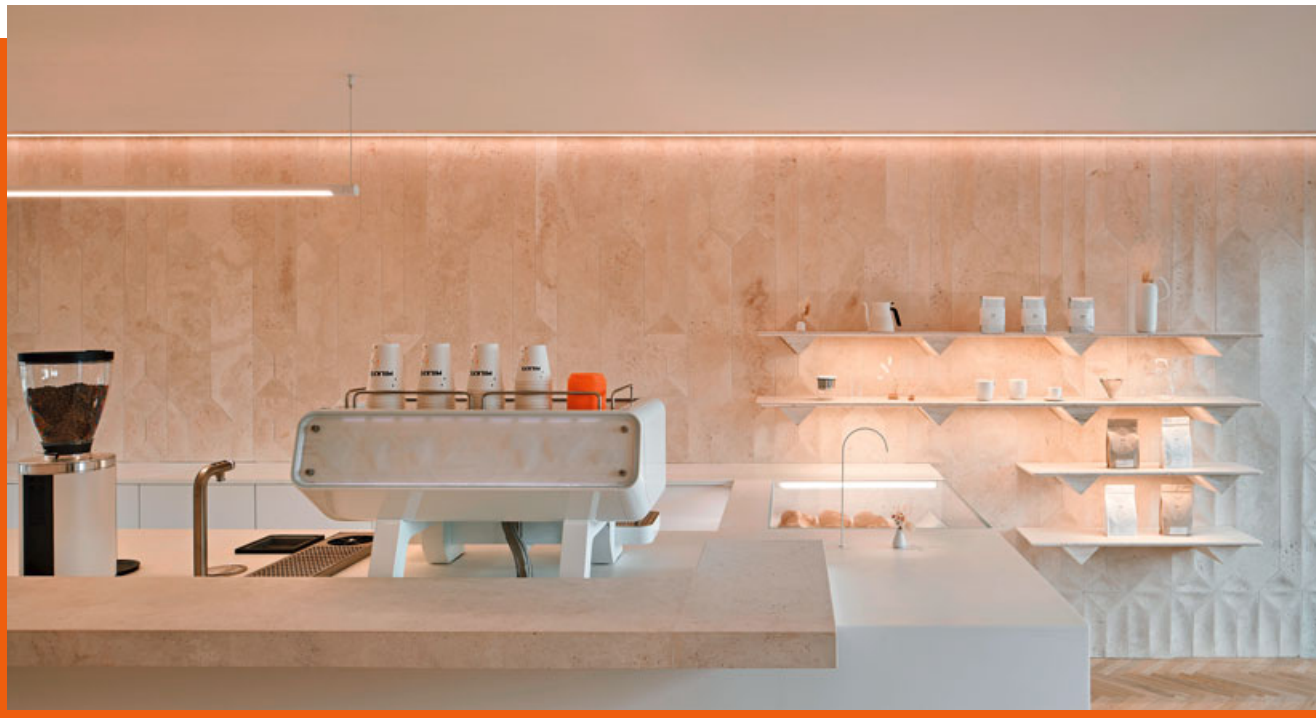
DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS ● INTERIOR. KUNST. GENUSS UND REISEN

**INSPIRATION PUR**
**6 KREATIVE ÖFFNEN IHRE TÜREN**

D 8,50 €
A 9,40 €
CH 13,60 srf
Lux/BE/NL 9,80 €
I/E 11,50 €

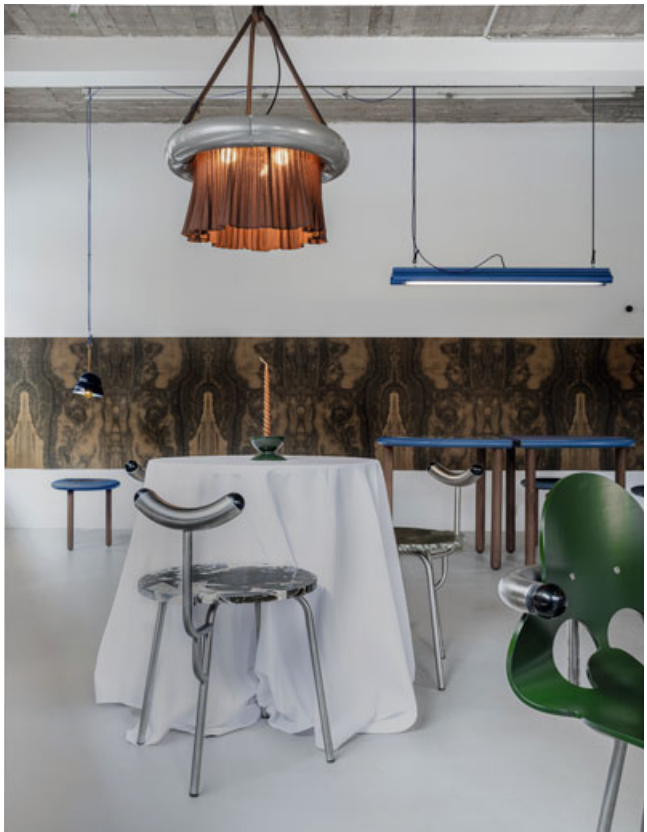
## TRENDSPOTTING

**GUEST STAR** Jasper Morrison. Tiefenentspannt: **WELLNESS** im Winter
**LAUTER NEUE LOOKS und unsere FAVORITEN AUS MILANO**



## SLOW COFFEE Schlechte Stimmung, bye!

Wie lässt sich die morgendliche Kaffee-Routine nutzen, um Menschen in gute Laune zu versetzen? Dieser Ansatz steckt hinter dem „Cloud Room" von Milky's, einem preisgekrönten Coffee Shop am Stackt Market in Toronto – ein quirliges Areal, komplett aus ehemaligen Schiffscontainern erbaut. „Der neue Standort steht für Slow Coffee. Dieser Aspekt findet sich im gesamten Konzept wieder, vom Design bis zur Wahl der Produkte", erklärt Fraser Greenberg, Gründer von Milky's und Partner bei Full Fat Design, die den „Cloud Room" konzipierten. Die Textur der cremefarbenen Travertinwand ahmt die Schatten vorüberziehender Wolken nach. „Das Licht bewegt sich in einem sehr langsamen, kaum wahrnehmbaren Tempo. Genau der richtige Ort, sich einen Kaffee zu gönnen und den Moment zu genießen", so Greenberg.



## *KONFRONTATION Galerie neu gedacht*

Dass Koenraad Dedobbeleer für die Brüsseler Galerie Maniera mit der Projektierung einer Einzelausstellung beauftragt wurde, kann kein Zufall sein. Als Künstler liegt sein Schwerpunkt auf Alltagsgegenständen, die er modifiziert und in einen neuen Kontext stellt. Genau die Art von multidisziplinärem Ansatz, die den beiden Galeristen Kwinten Lavigne und Amaryllis Jacobs aus der Seele spricht. „Die von uns produzierten Objekte sind mehr als nur Möbel. Sie sind eine bewusste Suche nach einer Konfrontation zwischen den Bereichen Architektur, Design und Kunst." Für die Ausstellung „1b", was für die Maßeinheit „1 Bar" steht, entwarf Dedobbeleer eine Komposition aus 25 Objekten in unterschiedlichen Größen, die den Galerieraum in eine Bar verwandelt. Dieser wird während der dreimonatigen Dauer der Ausstellung jeden Freitagabend als solche genutzt. „Wir möchten die Menschen nach einer Zeit ohne Events wieder zusammenbringen und ihnen die Möglichkeit geben, die Gesellschaft anderer zu genießen", so Lavigne. Jedes der von Dedobbeleer entworfenen Möbel und Design-Objekte, die noch bis zum 15. Januar 2022 beäugt werden können, „trägt zur Schaffung dieses Interieurs als Ganzes bei, entfaltet aber auch als Einzelstück in einem häuslichen Umfeld seine Wirkung." |ag